

Anwesenheit – siehe Liste

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, Herrn Risseler von Dränverband, Herrn Ralf Pfeiffer, Herrn Bohn und die anwesenden Bürger und Bürgerinnen.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung (schriftliche Einladung vom 19.11.2013, Veröffentlichung/Emstaler Nachrichten – 27.11.2013) fest. Es erhebt sich kein Widerspruch.

2. Missler`s Weg bzw. Birkenstraße Richtung Campingplatz

Der Ortsvorsteher informiert über Sachstand. Herr Hans-Karl Risseler vom Dränverband berichtet, dass dort keine Drainage vorhanden ist.

Der Ortsvorsteher spricht an, dass eine Lösung gefunden werden sollte, da die Wassermengen auf der Straße auf Dauer zu Schädigungen führen können. Im Rahmen einer kurzen Diskussion schlägt Andreas Bohn als günstige Lösung die Schaffung eines Grabens mittels Grabenfräse vor.

Nach der Diskussion bedankt sich der Ortsvorsteher bei Herrn Risseler für die Informationen.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand einen Auftrag zur Schaffung eines Grabens an den ZKD zu vergeben.

3. Orgel Friedhofshalle

Der Ortsvorsteher informiert über den Sachstand und übergibt dem Gemeindevorstand ein Gutachten über den Zustand der Orgel.

Nach kurzer Diskussion einigt sich der Ortsbeirat darauf, dass die Abwicklung des Orgelkaufs nach Möglichkeit innerhalb der nächsten zwei Wochen erfolgen sollte.

4. Elektrische Anlage Friedhofshalle

Der Ortsvorsteher berichtet über den Sachstand. Es kommt immer wieder zu Störungen bei den elektrischen Anlagen in der Friedhofshalle. Ortsbeiratsmitglied Erwin Möller schlägt die Überprüfung des FI –Schalters vor. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand die Überprüfung der elektrischen Anlagen in der Friedhofshalle zu veranlassen.

5. Straßenbeleuchtung "Im Tor" (Haus Münch)

Der Ortsvorsteher erteilt den Sachstandbericht. Durch eine fehlende Leuchte im Bereich Im Tor / Haus Münch ist dieser Bereich nicht ausgeleuchtet und stellt in der Dunkelheit einen Gefahrenbereich, insbesondere für Fußgänger, dar.

Innerhalb der anschließenden Diskussion wird empfohlen das Gespräch mit Fam. Münch zu suchen.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand die Neu- oder Wiederinstallation einer Leuchte in diesem Bereich zu veranlassen.

6. Sporthalle Balhorn

Der Ortsvorsteher erkundigt sich nach dem Stand in Sachen Sporthallensanierung.

Herr Pfeiffer berichtet, dass die Maßnahme in 2014 umgesetzt wird. Es liegt die Zusage für entsprechende Fördermittel vor.

Der Ortsbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. Schulwegekonzept

Der Ortsvorsteher berichtet von der Besprechung in Sachen Schulwegekonzept. Da sich innerhalb selbiger keine Empfehlungen für verkehrssichernde Maßnahmen ergeben haben, schließt sich an den Sachbericht eine längere Diskussion an. Aus dieser ergibt sich, dass es aus Sicht der Diskussionsteilnehmer einen Bedarf an Sicherheitsmaßnahmen gibt.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand die nochmalige Antragsstellung, um ein Bedarfsampel im Bereich Königstraße / B 450 einzurichten.

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand des Weiteren die Einrichtung einer temporären 30 Zone im Bereich Hauptstraße (zwischen Teichecke und Bruchstraße).

8. Kompensationsmaßnahme Windkraftanlagen

Der Ortsvorsteher gibt Hinweis auf die Fläche des NABUs. Andreas Bohn stellt den Ablauf der bisherigen Umsetzungsplanung dar. Die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen können auf den vier Flächen erfüllt werden. Daher ist von der Gemeinde keine Ausgleichsabgabe zu erheben.

Der Ortsbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Parkplatzreservierung Bestatter und Pfarrer am Friedhof

Ortsvorsteher bittet um Sachstand. Herr Pfeiffer berichtet über die Stellungnahme des Ordnungsbehördenbezirks.

Der Ortsbeirat nimmt den abschließenden Bericht zur Kenntnis.

10. Birken am Sportplatz

Ortsvorsteher bittet um die Darstellung des Sachstands.

Herr Pfeiffer berichtet, dass sich der Kronenschnitt auf 700 Euro exkl. MWSt belaufen würde. Das Fällen der gesunden Birken würde 1.500 Euro exkl. MWSt kosten. Die Offerte wurden von einer auswärtigen Firma vorgelegt.

Innerhalb der sich anschließenden Diskussion kommt der Vorschlag bei einem ortsansässigen Unternehmer nachzufragen, für welche Konditionen er das Fällen der Bäume anbieten würde. Ortsbeiratsmitglied Erwin Möller schlägt vor das Forstamt in Wolfhagen anzusprechen, ob das Fällen durch einen dortigen Fachmann erledigt werden könnte.

Der Ortsvorsteher wird in dieser Causa noch einmal auf den Vorstand des SV Balhorn zu gehen.

Der Gemeindevorstand wird die vorgeschlagenen Alternativen prüfen.

11. Was hat der Ortsbeirat bisher und seit der letzten Sitzung umgesetzt?

Der Ortsvorsteher berichtet über die Umsetzungen folgender Vorgänge bzw. Beschlüsse-

- a. Die Einrichtung einer Rubrik Ortsbeirat Balhorn auf der Homepage von Balhorn, www.balhorn-unser-dorf.de, ist bereits erfolgt.
- b. Die Veröffentlichungen der Ortsbeiratssitzungsprotokolle auf der Homepage und in den Emstaler Nachrichten sind bereits erfolgt.
- c. Die Möglichkeit von Ankündigungen z. B. von Informationsveranstaltungen unter www.balhorn-unser-dorf.de ist eingerichtet. Zukünftig werden die Veranstaltungstermine, z. B. zum Thema Kanalsanierung, dort eingestellt.
- d. Der Ortsvorsteher hat sich aktiv bei der Suche nach einer Reinigungskraft für die Friedhofshalle eingebracht. Eine entsprechende Person ist gefunden und eingestellt.

- e. Der Ortsvorsteher hat sich aktiv in die Bearbeitung der zusammenhängenden Vorgänge – Bau einer Wasserleitung für den Friedhof und Asphaltierung des Wolfhagener Wegs - eingebracht. Er konnte damit wesentlich zum Abschluss dieser Vorgänge beitragen.
- f. Der Ortsvorsteher hat den Neuanstrich der Friedhofshalle organisiert. Dieser wurde durch ehrenamtliche Arbeit erfolgreich umgesetzt.

Für die zukünftige Arbeit schlägt der Ortsbeirat folgende Vorgangsweise vor:

Der Ortsbeirat wird Vorschläge, bei denen die Umsetzung ehrenamtlich erfolgen kann, einreichen. Falls sich seitens des Gemeindevorstandes innerhalb von 10 Tagen kein Widerspruch erhebt, erfolgt die ehrenamtliche Umsetzung.

12. Verschiedenes

Herr Pfeiffer berichtet, dass noch keine Genehmigung für den Abriss Haus Eickelmann vorliegt.

Ortsbeiratsmitglied Erwin Möller weist darauf hin, dass zu dem - hinter dem Sportplatz liegenden - alten Reisighaufen neues Material geworfen wurde. Harald Löber informiert darüber, dass der SV Balhorn sich bereits um die Entsorgung des Materials kümmert.

Ortsbeiratsmitglied Erwin Möller fragt nach, ob die Abflussrohre beim Parkplatz/Sportplatz bis zur Distelberggraben weitergeführt worden sind. Dies wäre notwendig um den Abfluss des Wassers bei Starkregen sicherzustellen.

Herr Eckhard Bröske weist darauf hin, dass der Einbau eines Drainage-Rohrs im Bereich altes Wassertretbecken durch den ZKD nur kurzfristig für den Abfluss des Stauwassers geführt hat. Aus seiner Sicht hätte dort ein Abflussrohr eingebaut werden müssen, um den Abfluss langfristig zu sichern.

Herr Willi Reitze berichtet, dass es in der Siedlungsstraße durch eine fehlende Begrenzungslinie für Fußgänger schwierig ist dort sicher unterwegs zu sein. Insbesondere, wenn es beim PKW-Verkehr Gegenverkehr gibt.